

Stadt Zürich erhält nationalen Bildungspreis

Die Verwaltung der Stadt Zürich hat den nationalen Bildungspreis für die Berufsbildung erhalten. Zürich ist die erste öffentliche Verwaltung, welche den mit 20'000 Franken dotierten Preis erhält.

17.11.2021 / 05:50 / von: mma Seite drucken Kommentare



1'400 Lernenden in 50 Lehrberufen absolvieren ihr Berufsbildung bei der Stadt Zürich. (Symbolbild: KEYSTONE/CHRISTIAN BEUTLER)

Die Stadt Zürich setzt seit Jahren auf die berufliche Grundbildung. 2001 bildeten einige Lehrbetriebe 336 Lernende aus. 20 Jahre später sorgen 70 Lehrbetriebe für eine fachlich fundierte Ausbildung von 1'400 Lernenden in 50 Lehrberufen. Für dieses Engagement wurde die Stadt Zürich nun geehrt. Am Dienstag haben Stadtpräsidentin Corine Mauch und Finanzvorstand Daniel Leupi den mit 20'000 Franken dotierten Nationalen Bildungspreis für die Berufsbildung von der Hans Huber Stiftung und der Stiftung FH Schweiz an der ZHAW in Winterthur entgegen genommen. Zürich ist die erste öffentliche Verwaltung, die den Preis erhält, wie es in der Mitteilung heisst.



«Wir fühlen uns geehrt, dass wir als erste öffentliche Verwaltung diesen Preis entgegennehmen dürfen. Er ist eine grosse Anerkennung für unser Engagement, das wir seit vielen Jahren in der Berufsbildung leisten», freute sich die Stadtpräsidentin Corine Mauch über die Verleihung des Nationalen Bildungspreises.

Meistgelesene

- 1 Coronazahlen im Überblick
- 2 Affoltern am Albis: Grossbrand in Recycling-Anlage
- 3 Wilenstrasse in Rickenbach: «Es sieht aus wie ein Patchwork»
- 4 Stolpersteine zum Gedenken an die Familie Levitus

Newsticker

- 13:57 Hintermann überzeugt im Training als Vierer
- 13:50 Coronazahlen im Überblick
- 13:44 BAG meldet 11'070 neue Coronavirus-Fälle innerhalb von 24 Stunden
- 13:26 Wohneigentum bleibt gefragt - Preisanstieg bei Wohnungen hält an